

Gürtler, Joachim; Städtler, Arno

Article

Talfahrt der Ausrüstungsinvestitionen gebremst - erste Lichtblicke im Geschäftsklima der Leasingbranche

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Gürtler, Joachim; Städtler, Arno (2002) : Talfahrt der Ausrüstungsinvestitionen gebremst - erste Lichtblicke im Geschäftsklima der Leasingbranche, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 55, Iss. 04, pp. 34-36

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/163750>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Talfahrt der Ausrüstungsinvestitionen gebremst – erste Lichtblicke im Geschäftsklima der Leasingbranche

Der ifo Konjunkturtest Leasing wird seit 1998 vierteljährlich in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutscher Leasing-Gesellschaften (BDL) durchgeführt. Gemessen am gesamten Neugeschäft repräsentieren die erfassten Mobilien-Leasingunternehmen rund 85%. Die Ergebnisse für das 4. Quartal 2001 zeigen nach dem Tiefstwert im 3. Quartal eine leichte Verbesserung. Nach der überaus dynamischen Entwicklung 2000 schwächte sich das Wachstumstempo der Leasinginvestitionen signifikant ab, das Neugeschäft wuchs aber dennoch um rund 5%. Angesichts der immer noch sehr verhaltenen Autokonjunktur, der rückläufigen gesamtwirtschaftlichen Investitionen, der anhaltenden Flaute auf dem ostdeutschen Leasingmarkt sowie des durch Steuerrechtsänderungen und die schwere Krise in der Luftfahrt ausgelösten Einbruchs beim Großmobilen-Leasing ist das Plus dennoch als großer Erfolg zu werten.

Mobilien-Leasing: Erster Hoffnungsschimmer, moderates Wachstum beim Neugeschäft geplant

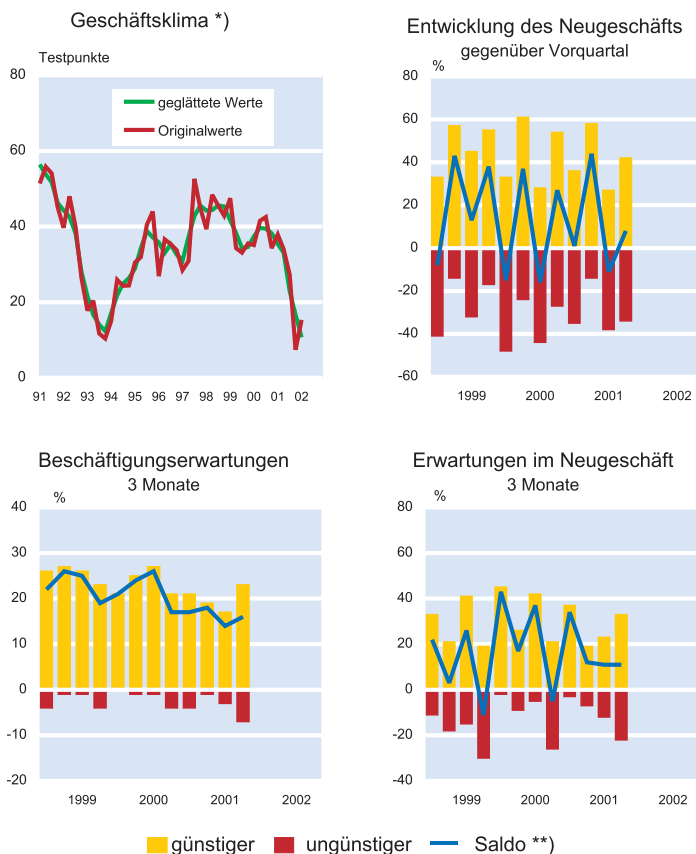
Die markante Verschlechterung des weltwirtschaftlichen Umfelds hat alle

Wirtschaftsbereiche erfasst und hinterlässt auch in der Leasingbranche ihre Spuren. Die Stimmung verschlechterte sich im Verlauf des Jahres 2001 erdrutschartig, das Geschäftsklima ist im dritten Quartal auf den niedrigsten Wert seit Einführung der Konjunkturumfrage gefallen. Inzwischen gibt es aber erste Anzeichen, dass sich ein Wendepunkt in der deutschen Leasingbranche abzeichnen könnte. Das Geschäftsklima hat sich erstmals seit einem Jahr wieder leicht verbessert (vgl. Abb. 1). Bei der Beurteilung der aktuellen Geschäftslage gewannen die positiven Einflüsse etwas an Gewicht. Fast jedes dritte Leasingunternehmen bewertete im Jahresschlussquartal (4. Quartal 2001) die Lage als günstig, 60% als befriedigend, und mittlerweile 8% der Testteilnehmer empfanden ihre augenblickliche Situation als schlecht. Auch die Ausichten hellten sich auf, die Geschäftserwartungen für das erste Halbjahr 2002 wurden mit vorsichtigem Optimismus bedacht: 29% der Testteilnehmer erwarten einen günstigeren Geschäftsverlauf, aber immerhin rund jeder fünfte ist noch pessimistisch. Um jedoch von einem eindeutigen Hinweis auf eine Trendwende sprechen zu können, müssen sich nach langjährigen ifo Erfahrungen die Zukunftseinschätzungen der Unternehmen mehrmals hintereinander verbessern.

Die Nachfrage hat zwar zum Jahresende hin angezogen, insgesamt hat aber das Neugeschäft im Verlauf des vergangenen Jahres deutlich an Schwung verloren. Nur noch wenige Unternehmen übertrafen im vierten Quartal 2001 das vergleichbare Vorjahrgeschäft (per Saldo + 3%). Nach den Ergebnissen der jüngsten Leasingumfrage

Abb. 1

Mobilien-Leasing: Erste Lichtblicke? 4. Berichtsquartal 2001



*) Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und in der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

**) Saldo: Differenz aus den %-Anteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen.

Quelle: ifo Konjunkturtest, Leasing 2002.

ge im Rahmen des ifo Investitionstests dürfte das Plus beim Mobilien-Leasing 2001 lediglich gut 3% betragen haben, die Wachstumsrate hat sich damit binnen Jahresfrist mehr als halbiert (Städtler 2001). Hierfür ist aber die Sonderentwicklung bei den Großmobilen verantwortlich, im Breitengeschäft betrug das Wachstum immerhin 9%. Für die nächsten Monate erhoffen sich die Testteilnehmer beim Neugeschäft eine weitere Aufwärtstendenz, jedoch nach wie vor in bescheidenem Umfang. Per Saldo nur jedes zehnte Unternehmen gab ein positives Urteil ab, nahezu jede zweite Leasinggesellschaft rechnet für das erste Quartal 2002 mit Stagnation.

Das Neugeschäft im Kraftfahrzeug-Leasing – das ist die gewichtigste Sparte in der Leasingbranche – entwickelte sich im vierten Quartal weiter rückläufig. Auch gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ist ein leichtes Minus zu erkennen. Die aktuelle Geschäftslage (im Kraftfahrzeug-Leasing) ist zwar nach wie vor noch als gut zu bezeichnen, eine deutliche Verschlechterung ist aber nicht mehr zu übersehen: Meldete zu Jahresbeginn noch per Saldo fast jede zweite Leasinggesellschaft eine günstige Geschäftslage, waren es im vierten Quartal lediglich 18%. Eine grundlegende Wende zum Besseren ist nicht in Sicht, bei den Perspektiven für das erste Halbjahr 2002 hielten sich positive und negative Stimmen nur die Waage. Die Auftragsbücher vieler Leasinggesellschaften lassen zu wünschen übrig, das Neugeschäft wird sich auch in den nächsten Monaten abschwächen, das Tempo dürfte sich aber verlangsamen.

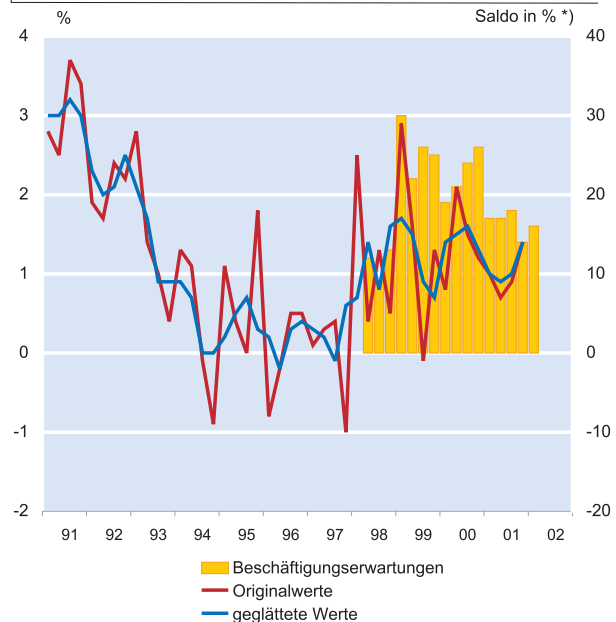
Mageres Beschäftigungswachstum

Die Ernüchterung in der deutschen Leasingbranche schlug sich auch bei der Personalbeschaffung nieder, die Unternehmen schalten bei der Nachfrage nach qualifizierten Leasing-Experten einen Gang zurück. Schon zur Jahresmitte 2000 hatte das Beschäftigungswachstum eindeutig an Tempo verloren, diese Entwicklung setzte sich bis zum Herbst 2001 unvermindert fort. Eine leichte Besserung ist zum Jahresende hin zu beobachten, der Beschäftigungszuwachs dürfte in einer Größenordnung von rund 1 1/4% gelegen haben. Dabei fällt auf, dass insbesondere die kleineren Gesellschaften überdurchschnittlich häufig neues Personal eingestellt haben. Insgesamt schlug aber der Beschäftigungszuwachs (im Jahresdurchschnitt 2001) mit einem Plus von rund 1% kaum zu Buche. Die Erwartungen für die nächste Zeit sind unverkennbar von Vorsicht geprägt (vgl. Abb. 2).

Über Behinderungen der Geschäftstätigkeit berichteten im Berichtszeitraum 56% der Unternehmen, geringfügig weniger als zuvor. Schwach gefüllte Auftragsbücher stehen mit 22% der Nennungen unverändert an erster Stelle. Die Anzeichen einer schwierigen Auftragslage zeichneten sich schon vor gut einem Jahr ab, Ende 1999 klagten lediglich 3% der

Abb. 2

Mobilien-Leasing:
Moderate Beschäftigungsentwicklung
4. Berichtsquartal 2001



*) Saldo: Differenz aus den %-Anteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen.

Quelle: ifo Konjunkturtest, Leasing 2002.

Unternehmen über Nachfragemangel. Trotz nachlassendem Beschäftigungswachstum brennt vielen Unternehmen das Thema Fachkräftemangel immer noch unter den Nägeln. Jede fünfte Leasinggesellschaft hatte nach wie vor Probleme, geeignete Fachkräfte zu finden. Je größer das Unternehmen, desto schwieriger ist es offensichtlich, die gesuchten Spezialisten zu finden. Zunehmend spielen Refinanzierungsprobleme eine Rolle, jedes zehnte Unternehmen kreuzte den entsprechenden Einflussfaktor an. Behinderungen durch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen blieben dagegen mit 15% der Meldungen nahezu unverändert.

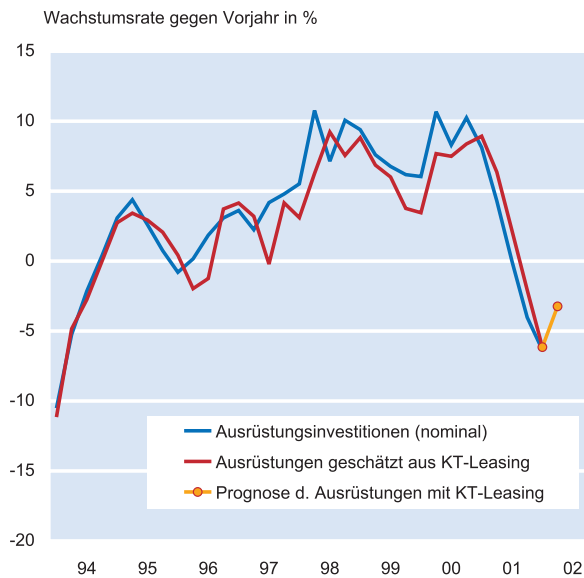
Gesamtwirtschaftliche Ausrüstungsinvestitionen: Abwärtsentwicklung scheint sich abzuflachen

Die Einschätzungen der Leasinggesellschaften zur Prognose der gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland erscheinen nach wie vor als recht zuverlässig. Der Frühindikator aus den Geschäftserwartungen der Leasingbranche, der im Sommer 2001 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, zeigte bisher eine enge Korrelation zu den vom Statistischen Bundesamt publizierten Investitionszahlen.¹ Die spürbare Beruhigung der Investitionsaktivitäten wurde be-

¹ Zum methodischen Schätzansatz vgl. Gürtler, Langmantel und Städtler (2001) sowie Langmantel (1999).

Abb. 3**Gesamtwirtschaftliche Ausrüstungsinvestitionen:****Abwärtstrend scheint sich abzuflachen**

- geschätzt aus den Geschäftserwartungen Mobilien-Leasing -



Quelle: ifo Konjunkturtest, Leasing 2002, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts.

reits im Frühjahr 2001 angezeigt, im Jahresdurchschnitt sind die Investitionen in Ausrüstungen und in sonstige Anlagen um nominal gut 2% gesunken. Sinkende Kapazitätsauslastung, rückläufige Auftragseingänge sowie getrübbte Absatzerwartungen im verarbeitenden Gewerbe deuten zwar auf eine weitere Abschwächung der Ausrüstungsinvestitionen im ersten Quartal dieses Jahres hin, das Tempo des Rückgangs wird sich aber deutlich verlangsamen. Nach den aktuellen Umfrageergebnissen in der deutschen Leasingbranche dürften demnach die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen in den ersten drei Monaten von 2002 nur noch in einer Größenordnung von rund 3% abnehmen (vgl. Abb. 3). Ob dieser Wert letztlich erreicht wird, hängt auch von der Richtung und dem Umfang der Revisionen der vorliegenden (vorläufigen) Jahreszahl durch das Statistische Bundesamt ab.

Literatur

Gürtler, J., E. Langmantel und A. Städtler (2001), »Investitionsprognosen der Leasinggesellschaften mit hoher Treffsicherheit – Ein neuer Indikator für die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen«, *ifo Schnelldienst* 54 (10), 20–24.

Langmantel, E. (1999), »Das ifo Geschäftsklima als Indikator für die Prognose des Bruttoinlandsprodukts«, *ifo Schnelldienst* 52 (16–17), 16–21.

Städtler, A. (2001), »Leasingbranche erzielt hohe Marktanteilsgewinne«, *ifo Schnelldienst* 54 (24), 43–51.